

Zweite ordentliche Hochschulvertretungssitzung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der FH Campus Wien

Datum: 16.01.2023

Zeit: 18 Uhr

Ort: FH Campus Wien, Favoritenstr. 226, 1100 Wien

Raum: A.-1.02

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung (siehe „02_Tagesordnung“)
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (siehe „03_Protokoll“)
4. Bericht des Vorsitzteams
5. Berichte der Referent*innen
6. Entsendung ins Kollegium
7. Wahl der Referent*innen
 - a. Wahl Organisations- und Nachhaltigkeitsreferent*in
 - b. Wahl Außenstandortsreferent*in
 - c. Wahl Veranstaltungsreferent*in
8. Beschluss Jahresabschluss zum 30.6.2022
9. Anpassung des Jahresvoranschlages 2022/23
10. Beschluss Dienstverträge
11. Anpassung Psychotherapieprojekt
12. Anpassung psychologische Studierendenberatung
13. Anträge
14. Allfälliges
15. Verlesung des Gender-Watch-Protokolls

Die Sitzung wird aufgezeichnet, alle Anwesenden werden darüber mündlich während der Sitzung informiert.

Die Sitzung wird um 18:03 Uhr eröffnet.

Die Vorsitzende Leokadia Grolmus begrüßt die Anwesenden.

1. Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt.

Die Sitzungseinladung erfolgte 17 Tage vor der Sitzung per E-Mail an alle Mitglieder der Hochschulvertretung und ist somit ordnungsgemäß einberufen worden.

Fraktion	Mandatar*in	Ersatz	Anmerkung
VSStÖ	Leokadia Grolmus	-	
VSStÖ	Lubna Morad	Lisa Carina Hofer	
VSStÖ	Salma Dawoud	-	
VSStÖ	Jana Laumann	-	
VSStÖ	Lea Bienzle	-	
Team FHCW	Viktoria Stark	-	
AG FHCW	Jörg Treiber		

Jörg Treiber ernennt **Bernhard Beer** als seinen ständigen Ersatz.

7/9 Mandatar*innen sind anwesend, daher ist die Hochschulvertretung beschlussfähig.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mit den Einladungen ausgesandt und liegt den Mandatar*innen vor. Da auf der Tagesordnung eine falsche Raumnummer angeführt war, muss eine Änderung der Tagesordnung beschlossen werden. Die Sitzung findet im Raum A.-1.02 statt.

Die Tagesordnung wird der Änderung zum Beschluss gebracht.

Einstimmig dafür.

Dafür: 7

Enthaltung: 0

Dagegen: 0

3. Genehmigung des Protokolls der 1. ordentlichen Sitzung im Studienjahr 2022/2023 am 20.9.2022:

Das Protokoll wurde mit den Einladungen ausgesandt und liegt somit den Mandatar*innen vor.

Dafür: 6

Enthaltung: 1

Dagegen: 0

4. Bericht des Vorsitzteams:

Der Bericht wird verlesen und in einem separaten Dokument "Berichte zur HV-Sitzung 16-01-2023" protokolliert.

5. Berichte der Referent*innen:

Bericht des Wirtschaftsreferates:

Der Bericht des Wirtschaftsreferates wird verlesen und in einem separaten Dokument "Berichte zur HV-Sitzung 16-01-2023" protokolliert.

Bericht des Sozialreferates:

Der Bericht des Sozialreferates wird verlesen und in einem separaten Dokument "Berichte zur HV-Sitzung 16-01-2023" protokolliert.

Bericht des Bildungspolitischen Referates:

Der Bericht des Bildungspolitischen Referates wird verlesen und in einem separaten Dokument "Berichte zur HV-Sitzung 16-01-2023" protokolliert.

Wortmeldungen:

Jörg Treiber - Wie viele Anfragen habt ihr seit der letzten Sitzung gehabt, wie viele Anfragen davon habt ihr beantwortet? Wie hoch ist die durchschnittliche Beantwortungszeit auf Anfragen?

Sandra Janjic - Ich kann dir deine Fragen gerne binnen der nächsten zwei Wochen schriftlich beantworten.

Jörg Treiber - Ich bitte um schriftliche Beantwortung auch der Frage: Wurden Anfragen die zwischen Weihnachten und 9. Jänner 2023 gestellt worden sind, beantwortet oder wurden in den Ferien keine Anfragen beantwortet?

Bericht des Frauenpolitischen- und Antidiskriminierungsreferates:

Der Bericht des Frauenpolitischen- und Antidiskriminierungsreferates wird verlesen und in einem separaten Dokument "Berichte zur HV-Sitzung 16-01-2023" protokolliert.

Wortmeldungen:

Viktoria Stark - Bezüglich des Diskriminierungsfalles, habe ich richtig verstanden, dass der oder die Studierende das Mediationstreffen auch nicht wahrgenommen hat?

Sare Balli - Ja, genau. Eigentlich haben sich vier Personen dafür angemeldet, es ist dann aber nur eine Person erschienen, dementsprechend wurde es abgesagt, sowohl von Seiten des Studiengangleiters, als auch vom Mediator, da zu wenige Personen bereit waren, sich aktiv dafür einzusetzen, das Klima des Studienganges zu verändern.

Viktoria Stark - Wurde dann nochmal Rücksprache gehalten, wieso die Personen den Termin dann doch nicht wahrnehmen wollten?

Sare Balli - Ich werde dir diese Frage innerhalb von zwei Wochen schriftlich beantworten.

Bericht des Gesundheitsreferates:

Der Bericht des Gesundheitsreferates wird verlesen und in einem separaten Dokument "Berichte zur HV-Sitzung 16-01-2023" protokolliert.

Bericht des Öffentlichkeitsreferates:

Der Bericht des Öffentlichkeitsreferates wird verlesen und in einem separaten Dokument "Berichte zur HV-Sitzung 16-01-2023" protokolliert.

Wortmeldungen:

Jörg Treiber - Warum wird von der ÖH ein Logo verwendet, welches der Beschlusslage nicht entspricht? Wer ist für das aktuelle Logo, das verwendet wird und dessen Design, zuständig?

Lisa Carina Hofer - Diese Frage werde ich schriftlich beantworten.

Bericht des Außenstandortreferates:

Der Bericht des Außenstandortreferates wird verlesen und in einem separaten Dokument "Berichte zur HV-Sitzung 16-01-2023" protokolliert.

Bericht des Veranstaltungsreferates:

Der Bericht des Veranstaltungsreferates wird verlesen und in einem separaten Dokument "Berichte zur HV-Sitzung 16-01-2023" protokolliert.

Wortmeldungen:

Jörg Treiber - Warum wurde das Event "Winter an der FH" um eine Woche verkürzt?

Lea Bienzle - Das werden wir schriftlich beantworten.

Jörg Treiber - Ist dir der aktuelle Beschluss zu nachhaltigen Events bekannt?

Leokadia Grolmus - Mir ist der Beschluss bekannt.

Jörg Treiber - Warum kommt in letzter Zeit so viel Plastik als Verpackungsmaterial zum Einsatz, zum Beispiel von den Dingen die verwendet werden oder auch bei den Flaschen?

Leokadia Grolmus - Das kann ich tatsächlich beantworten, da das immer wieder stark kommuniziert worden ist und nach anderen Lösungen gesucht worden ist. Es ist so, dass uns bereits letztes Jahr von der Küche gesagt worden ist, dass wir ihre Behälter nicht verwenden dürfen, es gab schon Versuche und wirtschaftliche Berechnungen dafür, einen Geschirrspüler zu mieten und Häferl zu kaufen, bevor der Winter an der FH letztes Jahr letztendlich wegen Corona abgesagt werden musste. Das Durchrechnen hat ergeben, dass es durch die Anzahl der Häferl und weil der Geschirrspüler aus Niederösterreich hätte hergebracht werden müssen, so nicht nachhaltiger gewesen wäre. Es wurden keine oder nur sehr wenige Becher gekauft, da im Lager noch sehr viele vorhanden waren. So war die Durchführung, wie sie stattgefunden hat, tatsächlich am nachhaltigsten. Außerdem gab es von Seiten des Veranstaltungsreferates und der Öffentlichkeitsarbeit Aufforderungen an die Studierenden, einen eigenen Becher mitzubringen.

Jörg Treiber - Es geht nicht nur um die Becher, sondern generell um Verpackungsmaterial. Auf den Fotos der ÖH-Frühstücke sieht man, dass das viel in Plastik verpackt ist. Ich würde darum bitten, da auf die aktuelle Beschlusslage zu achten.

Leokadia Grolmus - Wir werden uns das gemeinsam mit dem Referat anschauen.

Bericht des Referates für Organisation und Nachhaltigkeit

Der Bericht des Referates für Organisation und Nachhaltigkeit wird verlesen und in einem separaten Dokument "Berichte zur HV-Sitzung 16-01-2023" protokolliert.

Wortmeldungen:

Jörg Treiber - Beim Treffen mit "Green Campus" ist darüber gesprochen worden, wie die ÖH unterstützen kann? Hat die ÖH die Veranstaltungsreihe von "Green Campus" unterstützt?

Adrian Bauer - Ich werde dir die Frage binnen zwei Wochen schriftlich beantworten.

6. Entsendung ins Kollegium

Ins FH Kollegium sind gemäß §10 Abs. 2 FHG vier Studierendenvertreter*innen zu entsenden, welche die Interessen der Studierenden vertreten. Gemäß der Geschäftsordnung der FH Campus Wien ist für jedes Mandat ein Ersatzmitglied zu entsenden. Aufgrund eines Rücktrittes aus zeitlichen Ressourcen muss ein Ersatzmandat entsendet werden, daher möge die Hochschulvertretung an der FH Campus Wien beschließen, folgende Person in das Kollegium der FH Campus Wien zu entsenden:

VSStÖ:

Mandatar*in: Leokadia Grolmus / **Ersatzmandatar*in: Sandra Janjic**

Wortmeldungen:

Jörg Treiber - Für die Entsendung ins Kollegium ist kein Beschluss vonnöten.

Leokadia Grolmus - Doch, zwecks Entsendungen ins Kollegium hat die HV einen Beschluss zu fassen.

Jörg Treiber - Nein, das können die Fraktionen selbst bestimmen.

Leokadia Grolmus - Ich sehe dies anders. Falls es keine anderen Wortmeldungen gibt, bringe ich den Antrag jetzt zur Abstimmung.

Einstimmig dafür.

Dafür: 7

Enthaltungen: 0

Dagegen: 0

7. Wahl der Referent*innen

Leokadia Grolmus erläutert den Verlauf von Personenwahlen.

a. Wahl Referent*in für Organisation und Nachhaltigkeit

Adrian Bauer wird als Referent für Organisation und Nachhaltigkeit vorgeschlagen.

Wortmeldungen:

Adrian Bauer - Ich bin neu an der ÖH, studiere allerdings schon im vierten Semester "Nachhaltiges Ressourcenmanagement". Ich setze mich schon mein ganzes Leben lang in verschiedenen Bereichen für Nachhaltigkeit ein, ich studiere zum Beispiel auch an der Universität für Angewandte Kunst Wien und habe dort diverse Veranstaltungen organisiert und mittlerweile möchte ich sehr gerne an der ÖH ausprobieren, Management mit Nachhaltigkeit zu verknüpfen und auch die FH weiterzubringen.

Jörg Treiber - Wie viele Bewerber hat es gegeben?

Leokadia Grolmus - Nur Adrian Bauer.

Da es sich um eine Personenwahl handelt, ist diese schriftlich und geheim abzuhalten.

Es werden Wahlbeobachter*innen von jeder Fraktion gestellt: Salma Dawoud für den VSStÖ, Viktoria Stark für das Team FHCW und Jörg Treiber für die AG FHCW.

Einstimmig dafür.

Dafür: 7

Enthaltung: 0

Dagegen: 0

Adrian Bauer nimmt die Wahl an.

b. Wahl Referentin für Außenstandorte

Larissa Fiona Andracik wird als Referentin für die Außenstandorte vorgeschlagen.

Wortmeldungen:

Larissa Fiona Andracik - Ich bin 23 Jahre alt und studiere "Gesundheits- und Krankenpflege" am Campus Donaustadt, da bin ich auch die Jahrgangsvertretung, das heißt ich weiß, mit welchen Problemen die Kolleg*innen konfrontiert sind und habe auch das Gefühl, dass ich als Sachbearbeiterin einen sehr guten Job gemacht habe, mich um die Personen an den Außenstandorten zu kümmern. Daher würde ich mich freuen, mich als Referentin weiterhin deren Anliegen zu widmen.

Jörg Treiber - Wie viele Bewerbungen hat es hier gegeben?

Leokadia Grolmus - Für das Außenstandortreferat hat es insgesamt drei Bewerbungen gegeben, wobei sich die anderen Personen explizit als Sachbearbeiter*innen beworben haben. Larissa wird zur Wahl vorgeschlagen, da sie die längste Erfahrung im Referat hat.

Da es sich um eine Personenwahl handelt, ist diese schriftlich und geheim abzuhalten.

Es werden Wahlbeobachter*innen von jeder Fraktion gestellt: Salma Dawoud für den VSSStÖ, Viktoria Stark für das Team FHCW und Jörg Treiber für die AG FHCW.

Einstimmig dafür.

Dafür: 7

Enthaltung: 0

Dagegen: 0

Larissa Fiona Andracik nimmt die Wahl an.

c. Wahl Referent*in für Veranstaltungen

Mohamed Ahmed wird als Referent des Veranstaltungsreferates vorgeschlagen.

Wortmeldungen:

Mohamed Ahmed - Ich bin 22 Jahre alt und studiere seit diesem Jahr an der FH Campus Wien, bin offiziell noch im Öffentlichkeitsreferat und würde gerne ins Veranstaltungsreferat wechseln.

Mir ist beim "Winter an der FH" aufgefallen, dass mir das sehr viel Spaß macht. Events organisieren ist auch das, was ich drei Jahre lang als Schulsprecher meiner alten Schule gemacht habe.

Einstimmig dafür.

Dafür: 7

Enthaltung: 0

Dagegen: 0

Mohamed Ahmed nimmt die Wahl an.

Es ist 18:47 Uhr und die Sitzung wird für 20 Minuten unterbrochen.

Die Sitzung wird um 19:08 Uhr fortgeführt.

8. Beschluss Jahresabschluss zum 30.6.2022

Gemäß §17 Abs. 4 Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftsgesetz 2014 hat die Hochschulvertretung die Beschlussfassung über den Jahresabschluss der Hochschüler*innenschaft vorzunehmen.

Beschlusstext:

Die Hochschulvertretung an der FH Campus Wien möge daher den vorliegenden Jahresabschluss zum 30.6.2022 samt Prüfbericht **beschließen**.

Wortmeldungen:

Jörg Treiber - Die erste Frage ist: Bei den Passiva ist die Kapitalübertragung an die ÖH-Bundesvertretung gleich wie im Jahr 2021, obwohl sich die Studienzahl geändert hat - wie kann das sein?

Leokadia Grolmus - Ich kann dir die einzelnen Zahlen gerade nicht näher erläutern. Wir werden das mit der Steuerberatung rückbesprechen und dir dann die Infos schriftlich weiterleiten.

Jörg Treiber - Es ist wichtig, dass man da darauf achtet. Dann ist der Registrierkassenstand zu hoch, warum ist da keine Anmerkung im Prüfbericht? Der ist über der gesetzlich erlaubten Regelung von 500€.

Leokadia Grolmus - Ich würde vorschlagen, dass wir dies nochmal genauer rückbesprechen und uns dann bei dir melden. Es handelt sich um 22€ über dem Richtwert, am Ende der Periode haben sich Druckaufträge angehäuft sowie Veranstaltungen stattgefunden. Wir achten natürlich darauf, dass das Geld abgegeben wird, sobald es über der Grenze ist.

Nada Yassin - Wir haben unserer Steuerberatung und Buchhaltung alle Daten übermittelt und können uns davon auch noch einmal Auszüge holen und es auch mit dem Kassenbuch überprüfen.

Jörg Treiber - Wer ist aktuell die Buchhaltung?

Nada Yassin - Die Erstellung des Jahresabschlusses und die externe Buchhaltung ist von der TPA.

Jörg Treiber - Die Buchhaltung und die Wirtschaftsprüfung sind beide die TPA?

Nada Yassin - Nein, der Prüfbericht ist von der Audit Partner Austria Wirtschaftsprüfer GmbH, das ist unsere Wirtschaftsprüfung.

Leokadia Grolmus - Gibt es weitere Fragen zu dem Jahresabschluss?

Jörg Treiber - Ist über das hohe Bankguthaben gesprochen worden und wie dieses abgesichert ist?

Nada Yassin - Das Bankguthaben ist so hoch, weil das Sparkonto aufgelöst wurde. Wir hatten ein Konto, wo das Geld veranlagt war, dieses Konto wurde geschlossen und das Geld ist auf das Konto überspielt worden.

Jörg Treiber - Aber ist in der Wirtschaftsprüfung darüber gesprochen worden, wie der Betrag abgesichert ist?

Nada Yassin - Wir haben der Wirtschaftsprüfung alle Unterlagen, die verlangt worden sind, zugeschickt.

Leokadia Grolmus - Ergänzend möchte ich hinzufügen, dass wir zum Zeitpunkt der Auflösung keine andere Wahl hatten, sondern einfach über diesen Schritt informiert worden sind. Wir haben uns beraten lassen, ob wir das so hinnehmen oder lieber die Bank wechseln sollen, so dass wir eine andere Form der Veranlagung haben, in der das Kapital besser aufgeteilt worden ist. Am Ende wurde entschieden, dass es jetzt einfach einmal so bleibt.

Dafür: 5

Enthaltung: 2

Dagegen: 0

9. Anpassung des Jahresvoranschlages

Zum Zwecke der genauen Zuweisung der finanziellen Mittel der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft für das Wirtschaftsjahr 2022/23 wurde der Jahresvoranschlag für diese Planperiode angepasst.

Gem. §40 Abs. 2 HSG 2014 hat die Hochschulvertretung diesen mit einfacher Mehrheit zu beschließen.

Beschlusstext:

Die Hochschulvertretung an der FH Campus Wien möge den beigelegten Jahresvoranschlag für das Wirtschaftsjahr 2022/23 **beschließen**.

Wortmeldungen:

Nada Yassin - Die wesentlichen Punkte den Jahresvoranschlag 2022/23 betreffend sind:

Die Studienbeiträge, die wir von der ÖH-Bundesvertretung bekommen, steigen von 214.590,51 € auf 216.27,50 €, weil auch die Studierendenzahl angestiegen ist.

Das Frauen*politische- und Antidiskriminierungsreferat bekommt 1000 € mehr für Frauen*projekte.

Die Rechtsberatung vom Wirtschaftsreferat wurde von 15.000€ auf 7000€ gekürzt, weil wir im Wirtschaftsreferat keine Notwendigkeit dafür sehen, 15.000€ dafür auszuschöpfen.

Das Gesundheitsreferat bekommt 2000€ mehr für Kurs- bzw. Trainerkosten + Platzmiete, bekommt also 6000€. Das hat den Grund, dass die Kurse, wie beispielsweise die Erste-Hilfe- und Yoga-Kurse sehr beliebt sind, daher wurde das Budget so erhöht, dass es dem Referat auch im kommenden Semester möglich sein wird, solche Kurse zu organisieren.

Aufgrund von personellen Änderungen wird die 32h-Stelle in zwei 16h-Stellen aufgeteilt. Die beiden 16h-Stellen haben auch eine Tarifanpassung ab diesem Jahr nach §71 des Vertragsbedienstetengesetzes, der Betrag wurde dementsprechend erhöht. Außerdem gibt es eine Einschulungsphase durch unsere derzeitige Mitarbeiterin mit 32h für die neue Mitarbeiterin.

Die Lohnnebenkosten wurden auch deutlich höher budgetiert, weil bis Dezember 2022 bereits über 16.000€ dafür ausgegeben wurden durch Überweisungen an die Körperschaften, durch einen Personalwechseln kam es zu Nachzahlungen und für das

restliche Semester werden noch ca. 11.000€ benötigt werden, diese wurden bereitgestellt. Eine weitere wichtige Änderung ist, dass ein Fördertopf in Höhe von 8000€ weggefallen ist, da die Zusammenarbeit rund um den Fördertopf von Seiten der FH Campus Wien beendet worden ist.

Jörg Treiber - Wie viel Geld ist bei den Studienvertretungen schon aufgebraucht worden, da kommt ja immer ein relativ hoher Anteil an Geld wieder retour?

Nada Yassin - Die Studienvertretungen bekommen Geld nach gesetzlichen Bestimmungen. Bisher wurde eine Rechnung von der Studierendenvertretung Soziales in Höhe von 300€ eingereicht.

Jörg Treiber - Die Frage war nur, wie viel da schon verbraucht worden ist, aber meistens bleibt davon sowieso relativ viel Geld über.

Dafür: 6

Enthaltung: 1

Dagegen: 0

10. Beschluss Dienstverträge

Jörg Treiber stellt einen Antrag auf Vertraulichkeit.

Dafür: 7

Enthaltung: 0

Dagegen: 0

Es ist 19:23 Uhr. Alle außer Mandatar*innen und Wirtschaftsreferentin verlassen den Raum. Die Sitzung ist vertraulich.

Mit Jänner/Februar setzt die Hochschüler*innenschaft zwei Dienstverträge mit zwei neuen Angestellten im Ausmaß von jeweils 16 Wochenstunden auf, da die derzeitige Angestellte (32 Wochenstunden) mit 15.02. einvernehmlich die Hochschüler*innenschaft verlässt. Geplant ist eine Überschneidungsperiode von drei Wochen zur Einschulung der neuen Mitarbeiterinnen.

Beschlusstext:

Die Hochschulvertretung an der FH Campus Wien möge daher die vorliegenden Dienstverträge **beschließen**.

Wortmeldungen:

Nada Yassin - Da wir heute eine Absage von einer Dienstnehmerin bekommen haben, gibt es einen Änderungsantrag: Beschluss der Dienstverträge.

Änderungsantrag: Beschluss der Dienstverträge

Mit Jänner/Februar setzt die Hochschüler*innenschaft einen Dienstvertrag mit einer neuen Angestellten im Ausmaß von 16 Wochenstunden auf, da die derzeitige Angestellte (32 Wochenstunden) mit 15.02. einvernehmlich die Hochschüler*innenschaft verlässt. Geplant ist eine Überschneidungsperiode von drei Wochen zur Einschulung der neuen Mitarbeiterin.

Beschlusstext:

Die Hochschulvertretung an der FH Campus Wien möge daher den vorliegenden Dienstvertrag **beschließen**.

Leokadia Grolmus fragt **Nada Yassin** als Antragstellerin, ob die gemeinsame Abstimmung des Haupt- und Abänderungsantrages in ihrem Sinne ist. Dies wird bejaht. Der Antrag wird gem. §16 Abs. 5 der lokalen Satzung samt Abänderungsantrag zur Abstimmung gebracht.

Einstimmig angenommen.

Dafür: 7

Enthaltung: 0

Dagegen: 0

**Die Vertraulichkeit wird beendet. Die Sitzung wird für fünf Minuten unterbrochen, damit alle wieder in den Raum zurückkehren können.
Es ist 19:32 Uhr, die Sitzung wird fortgesetzt.**

11. Anpassung Psychotherapieprojekt

Das Psychotherapieprojekt ist ein sehr beliebtes Angebot der Hochschüler*innenschaft. Aufgrund der hohen Inflation soll eine Anpassung der Förderung der Hochschüler*innenschaft pro Einheit erfolgen. Dies bewirkt im Endeffekt die Erhöhung des Honorars der Psychotherapeutin. Die Höhe der Anpassung entspricht dem VPI. Eine Veränderung der budgetierten Summe ist derzeit nicht erforderlich.

Beschlusstext:

- Die Förderung für Teilnehmer*innen des Psychotherapieprojektes, welche bei der ÖGK versichert sind oder über keine Krankenversicherung verfügen, wird auf 65€ pro Einheit erhöht.
- Die Förderung für alle Teilnehmer*innen des Psychotherapieprojektes wird auf 53€ pro Einheit erhöht.

Wortmeldung:

Nada Yassin - Es gibt einen Änderungsantrag für die Beträge.

Änderungsantrag: Anpassung Psychotherapieprojekt

Das Psychotherapieprojekt ist ein sehr beliebtes Angebot der Hochschüler*innenschaft. Aufgrund der hohen Inflation soll eine Anpassung der Förderung der Hochschüler*innenschaft pro Einheit erfolgen. Dies bewirkt im Endeffekt die Erhöhung des Honorars der Psychotherapeutin. Die Höhe der Anpassung entspricht dem VPI. Eine Veränderung der budgetierten Summe ist derzeit nicht erforderlich.

Beschlusstext:

- Die Förderung für Teilnehmer*innen des Psychotherapieprojektes, welche bei der ÖGK versichert sind oder über keine Krankenversicherung verfügen, wird auf 77€ pro Einheit erhöht.
- Die Förderung für alle Teilnehmer*innen des Psychotherapieprojektes wird auf 65€ pro Einheit erhöht.

Wortmeldungen:

Nada Yassin - Das ist eine Anpassung nach dem VPI, die Psychotherapeutin bekommt für eine Stunde 98€, wir fördern derzeit mit 65€ und 53€, das erhöht sich aber mit dem Index von 110€ bei ihr, daher die 12€ Unterschied.

Leokadia Grolmus fragt **Nada Yassin** als Antragstellerin, ob die gemeinsame Abstimmung des Haupt- und Abänderungsantrages in ihrem Sinne ist. Dies wird bejaht. Der Antrag wird gem. §16 Abs. 5 der lokalen Satzung samt Abänderungsantrag zur Abstimmung gebracht.

Einstimmig dafür.

Dafür: 7
Enthaltung: 0
Dagegen: 0

12. Anpassung psychologische Studierendenberatung

Die psychologische Studierendenberatung ist ein beliebtes Angebot der Hochschüler*innenschaft. Aufgrund der hohen Inflation soll eine Anpassung des Stundensatzes erfolgen. Eine Veränderung der budgetierten Summe ist nicht erforderlich.

Beschlusstext:

- Der Stundensatz der psychologischen Studierendenberatung wird von 80€ auf 85€ erhöht.

Einstimmig dafür:

Dagegen: 0
Enthaltung: 0
Dafür: 7

13. Anträge

Es liegen keine weiteren Anträge vor, Leokadia Grolmus fragt, ob es Initiativanträge gibt. Es gibt keine Initiativanträge.

14. Allfälliges

Wortmeldungen:

Jörg Treiber - Ich möchte darauf hinweisen, dass wir heute schon wieder drei Wahlen gehabt haben und dass wir die höchste Fluktuation haben, die es jemals bei einer Hochschulvertretung, egal ob hier am Campus, oder an einer anderen Hochschule gegeben hat. Ich würde darum bitten, dass man darauf achtet, dass die Leute länger in den Referaten bleiben und das dadurch ein stetigeres Arbeiten für die Studierenden möglich ist.

Leokadia Grolmus - Danke für den Hinweis, wir werden dies bedenken.

15. Verlesung des Gender-Watch-Protokolles

Adrian Bauer – Es konnten keine Unterbrechungen im Rahmen dieser Sitzung festgestellt werden.

Jörg Treiber - Zehn Wortmeldungen von FLINTA* und zwanzig Wortmeldungen von Cis Männern. Anwesend und stimmberechtigt sind sechs FLINTA* und ein Cis Mann, nicht stimmberechtigt sind sechs FLINTA* und drei Cis Männer.

Leokadia Grolmus schließt um 19:37 Uhr die Sitzung.